

Jugend/Arbeitsmarkt/Soziales/Unternehmen/Veranstaltung/Jubiläum

### **Berufseinstieg TROTZ sozialer Benachteiligung - Clearing zeigt wie! - BILD**

Utl.: 600 Wiener Jugendliche feiern "10 Jahre Clearing" im Gartenbaukino

Wien (OTS) - Am Dienstag, 7.6.2011, war der Vormittag im Gartenbaukino fest in der Hand von Jugendlichen, die am Ende ihrer Schullaufbahn stehen. Das Bundessozialamt, Landesstelle Wien lud gemeinsam mit den 9 Wiener Clearingstellen zu einem barrierefreien Fest ins Gartenbaukino. Nach der Eröffnung durch die Leiterin des Bundessozialamts Dr.in Andrea Schmon orientierte sich der Vormittag mit dem Film "Kick it like Beckham" an den Zukunftsträumen und Wünschen der Jugendlichen.

Clearing Wien bietet seit 10 Jahren Unterstützung beim Berufseinstieg. Die Zielgruppe sind Jugendliche mit Lernproblemen, SchulabgängerInnen/-brecherInnen mit sozialen Benachteiligungen sowie junge Menschen mit Behinderung.

Mehr als 3000 haben bisher in Wien einen Clearingprozess durchlaufen, an dessen Ende ein realistischer Karriere- und Entwicklungsplan steht.

Mario (15) ist einer von ihnen und meinte im Gartenbaukino: "Besonders gut gefallen hat mir, dass mich wer zu den Vorstellungsgesprächen und zum AMS begleitet hat und das Schnuppern im Betrieb." Esra (17), die auf einen Rollstuhl angewiesen ist, meint realistischerweise: "Für mich war wichtig zu erfahren, wie viele bzw. wie wenige Möglichkeiten der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für schwer körperlich behinderte Menschen bietet. Burak (16) würde das Clearing darum seinen FreundInnen weiterempfehlen, "weil es einfacher ist, wenn man wen hat, der einem hilft."

Für die langjährige Clearingmitarbeiterin Katharina Lackner, liegen die Vorteile des Clearings in der individuellen Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Weg ins Berufsleben. Andreas Keplinger, Clearingsprecher Wien meint dazu: "Wesentlich beim Eintritt ins Berufsleben ist gerade für benachteiligte und behinderte Jugendliche möglichst machbare Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Dabei werden sie im Clearing von professionellen, außenstehenden BeraterInnen unterstützt." Dr.in Andrea Schmon Bundessozialamt Wien (Landesstellenleiterin) und Mitinitiatorin von Clearing in Wien ist davon überzeugt, dass SchulabgängerInnen im Prozess motiviert werden, ihre Berufswünsche auf Basis ihrer Fähigkeiten und Stärken zu entwickeln und auch umzusetzen.

Den Nachmittag leitete **Dr.in Natalia Wächter (IHS)** vor LehrerInnen, SozialpädagogInnen und Interessierten mit einem Vortrag ein. Sie referierte zu ihrer aktuellen Studie, welche "besonderen Dynamiken bei Jugendlichen mit sozio-ökonomischer Benachteiligung und Migrationshintergrund zwischen Schule und Beruf" behandelt. Kernerkenntnis der Studie ist, dass soziale und ökonomische Rahmenbedingungen bestimmend für die Chancen auf gute Arbeit sind.

In der anschließenden Podiumsdiskussion setzten sich die zuständigen Behörden (AMS, Bundessozialamt, Stadtschulrat, WAFF) in Wien mit der Frage auseinander, wie der Übergang von der Schule in den Beruf so gestaltet werden könnte, um auch Jugendlichen mit sozialer Benachteiligung Chancen auf einen gelungenen Berufseinstieg zu ermöglichen. Einigkeit herrschte darüber, dass der Ausbau von Clearing Wien ab Herbst einen ersten wesentlichen Schritt dazu darstellt.

Im Anschluss an die Diskussion wurde im Gartenbaukino gefeiert. Zum Abschluss des Tages wurde bei freiem Eintritt der Film "Precious - das Leben ist kostbar" präsentiert.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Bundessozialamt Landesstelle Wien  
Martin Seidl  
Tel: 0699/11088768 od. 01/58831 2148  
<mailto:martin.seidl@basb.gv.at>  
<http://www.bundessozialamt.gv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2844/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0242 2011-06-07/14:28

071428 Jun 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

*Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at)*